

Release 169 - 29.04.2026 (RMC)

Diese Version bringt wichtige Verbesserungen und Fehlerbehebungen mit sich, die den täglichen Arbeitsablauf in Ihrer Praxis erleichtern. Beispielsweise wurden Probleme bei der korrekten Anzeige und Speicherung von Diagnosen behoben, die Handhabung von Formularen und Ausdrucken verbessert sowie die Funktionalität im Bereich der Abrechnung und der Medikationsplanung optimiert.

Neue Funktionen und Erweiterungen

Patientenverwaltung und Aktenführung

- Das Öffnen von Patientenakten oder Formularen durch Drücken der Enter-Taste wurde wiederhergestellt. Dies ist insbesondere für Nutzer mit besonderen Anforderungen an die Bedienbarkeit von großer Bedeutung.
- Die Anzeige und Speicherung von DMP-Daten (Disease Management Programm) wurde verbessert. Nach der Vervollständigung und Speicherung eines DMP-Dokuments wird der Eintrag in der Patientenakte nun sofort korrekt aktualisiert, ohne dass ein erneutes Laden der Akte erforderlich ist.
- Bei der Erfassung von Bewilligungen kann nun ein Gutachter direkt eingegeben werden, auch wenn dieser noch nicht als Organisation hinterlegt ist. Das System speichert den eingegebenen Namen nun korrekt.
- Das Problem, dass beim Löschen von Formularen Diagnosen und Leistungen erneut in der Akte gespeichert wurden, wurde behoben. Dies betrifft insbesondere "Wachhund"-Regeln, die bei der Erstellung von Dokumenten Diagnosen oder Leistungen automatisch hinzufügen.

Formulare und Dokumentation

- Das Ausstellungsdatum auf Formularen wie dem PTV01 wird nun korrekt übernommen und gedruckt, auch wenn es in der Vergangenheit liegt. Zuvor wurde fälschlicherweise immer das aktuelle Datum verwendet.
- Die Anzeige von Befunden in Briefen wurde verbessert. Längere Listen von übernommenen Befunden sind nun wieder vollständig scrollbar, sodass alle Einträge sichtbar und zugänglich sind.
- Auf dem PTV02-Formular wird die Auswahl "Alleinige Durchführung mit überwiegend Gruppentherapie" nun korrekt auf dem Ausdruck für den Therapeuten angezeigt. Zuvor gab es hier eine fehlerhafte Darstellung.
- Beim Klonen des Musters 10E wird die neu hinterlegte Diagnose nun korrekt auf dem Ausdruck übernommen. Zuvor wurde die Diagnose der ursprünglichen Laborüberweisung angezeigt.
- Die Seitenlokalisation von Diagnosen wird nun korrekt auf der Heilmittelverordnung (Muster 13a) mit aufgeführt, sofern diese für die Verordnung relevant ist.
- Das Muster 52 ist nun nur noch einmal in der Liste der zuordenbaren Dokumente vorhanden. Zuvor gab es eine doppelte Anzeige, die zu Problemen beim Drucken führen konnte.

Abrechnung und Leistungserfassung

- Diagnosen, die als "anamnestisch" gekennzeichnet sind (also nicht abgerechnet werden sollen), werden nun weder in der privaten noch in der gesetzlichen Abrechnung auf Rechnungen gedruckt oder an die KV übermittelt.
- Bei der Erfassung von Leistungsketten wird das aktuelle Datum nun wieder automatisch hinterlegt, sobald eine Leistungskette ausgewählt und aktiviert wird.
- Analogziffern können nun wieder erfolgreich über den Werkzeugkasten importiert werden.
- Die Buchung von Teilzahlungen auf offenen Rechnungen wurde korrigiert. Es werden nun korrekte Beträge für den noch offenen Restbetrag und den Stornobetrag angezeigt. Wenn der offene Betrag auf Null reduziert ist, werden die Optionen zur Erfassung weiterer Zahlungen oder zum Ausbuchen der Rechnung nicht mehr angezeigt.

Medikation und Verordnungen

- Die Wiederverordnung von Arzneimitteln aus der Medikationsübersicht funktioniert nun wieder zuverlässig.
- Der Ausdruck des Medikationsplans wurde verbessert. Bei Medikationsplänen mit mehr als 11 Medikamenten wird die unterste Zeile nun nicht mehr abgeschnitten, sondern korrekt dargestellt.
- Die Anzeige von Diagnosen bei Akutereignissen auf Heilmittelverordnungen wurde korrigiert, sodass die Diagnosenbezeichnung nun sichtbar ist.

Datenaustausch und Schnittstellen

- Beim BDT-Export werden nun auch die Uhrzeiten von Terminen mit exportiert. Zuvor wurden nur die Datumsangaben berücksichtigt.

Allgemeine Verbesserungen

- Die automatische Speicherung von Diagnosen und Leistungen durch "Wachhund"-Regeln wurde korrigiert. Beim Löschen von Formularen werden Diagnosen und Leistungen nun nicht mehr fälschlicherweise erneut in der Akte gespeichert.